



## Rundschreiben Nr. 7

27. November 2008

Liebe Mitglieder und Freunde des Schweizer Vereins,  
grüezi mitanand,

wir wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Adventszeit, und mit diesem Rundschreiben auch frohe und gesegnete Weihnachtstage und für das Neue Jahr alles Gute.

*Herzliche*

### *Einladung zur Adventsfeier*

*am Samstag 6. Dezember 2008,  
14.30 Uhr*

*im Dominikaner Kloster St. Albert,  
Ludwigstrasse 35  
in Freiburg*

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen.*

*Ihr*

*Schweizer Verein e.V. Freiburg  
Der Vorstand*

Wer einen Kuchen  
mitbringen kann, möge  
sich bitte bei Frau  
Brinkforth Tel. 0761 55 11 99  
melden.



Wir wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit und viel Glück für das neue Lebensjahr.



### Geburtstage

Wir wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit und viel Glück für das neue Lebensjahr.

- 02.12. Liliane F i s c h e r, Freiburg
- 23.12. Ulrich K r u c k e r, Freiburg
- 23.12. Elisabeth Z i e g l e r, Buchenbach
- 27.12. Wilhelmus W a n d e r s, Freiburg

Herzlichen Glückwunsch!

### Stammtisch

Wir laden Sie wieder zu einem Stammtisch am

**Dienstag, 09. Dezember 2008**

**15.00 Uhr im Cafe Mozart, Freiburg, Habsburger Str. 127 ein.**

Der nächste Stammtisch ist dann im neuen Jahr am 13. Januar 2009, wieder im Cafe Mozart.

Bitte Termine vormerken.

### Berichte

Von unserer Mehrtages-Fahrt nach Lenzerheide ist wieder ein interessanter und umfassender Bericht von Herrn Dr. Helger beigefügt. Herzlichen Dank für die viele Mühe.

### Jahresprogramm 2009

Das vorläufige Programm für das Jahr 2009 ist noch nicht ganz fertig. Sie finden das Jahresprogramm im nächsten Rundschreiben.

### Beitrag 2009

Diesem Rundschreiben ist wieder ein Überweisungsformular für die Mitgliedsbeiträge beigefügt. Unsere Kassiererin freut sich über eine baldige Überweisung, spätestens bis zum 31. März 2009. Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Person 20,00 €. Vielen Dank.

*Mit herzlichen Grüßen*

und bis uf Widerluege

Ihre

**Frau Ruth Ziegler von Allmen**

Wenn wir an unsere Stärken glauben, werden wir täglich stärker.  
Mahatma Ghandi